

## Woodoo

„Ich finde, wir passen doch nicht so gut zusammen...“

Erst verstand Lisa nicht. Vielleicht nach 10 Sekunden, als ihr Atem gegen Null ging und ihre Arme blutleer und hilflos aus ihren Schultern hingen.

Schluss machen nennt man das.

Tim war ihr erster Freund. Sie hatte ihm alles gegeben, weil sie fand, so fühlte sich Liebe an. Und jetzt sollte es Gerlinde sein. SIE hatte er wohl jetzt oft genug...

„Gut dann.“ Und mehr ließ Lisa nicht raus, obwohl sie ihm beinahe ins Gesicht schlagen wollte, die roten Wolke der Wut ihres Inneren fast explodiert wäre, doch bezwungen blieb in ihrer eiskalten Körperhülle.

Sie drehte sich um und ließ ihn stehen.

\*\*\*Warte 3 Tage.\*\*\*

Sie wartete den Samstag, den Sonntag, und am Montag hatte sie alles vorbereitet.

\*\*\*Tu es nicht in deinem Haus.\*\*\*

Die Kapelle der Uniklinik erschien ihr gerade recht.

\*\*\*Nimm keinen Gegenstand aus deinem Haus für dein Vorhaben.\*\*\*

Während Tim am Montagnachmittag Sport-AG hatte, steckte Lisa den kleinen Teddy in ihre Jackentasche. Unterwegs kaufte sie ein Röllchen Paketschnur, schnitt noch im Laden einen halben Meter davon ab, warf auf dem Gelände der Klinik die übrige Schnur fort, trat in die Kapelle ein -

kniend an einem der Seitenplätze, wickelte sie ganz fest dem Teddy die Schnur um den Hals und knotete noch die Enden zusammen.

Das strangulierte Stofftier ließ sie auf der Bank zurück.

© **Leandra**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)